

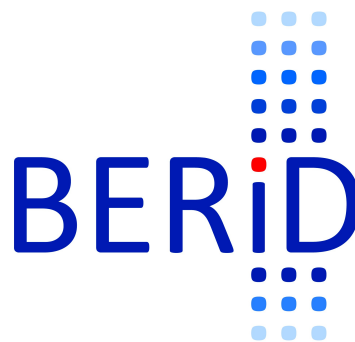
BERiD e.V -Verband zur Förderung der schulischen Bildung und Erziehung von Kindern der Angehörigen reisender Berufsgruppen in Deutschland e.V.  
c/o Deutscher Schaustellerbund e.V.  
Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin

Telefon: 030-590099-780  
Telefax: 030-590099-787  
E-Mail: [info@berid.de](mailto:info@berid.de)  
[www.schule-unterwegs.de](http://www.schule-unterwegs.de)  
[www.berid.de](http://www.berid.de)

## MERKBLATT NR. 3

### Berufsschule und Ausbildung für reisende Jugendliche

Stand: 17.03.2017



BERiD vertritt die Bildungs- und Erziehungsanliegen von Kindern aus Schaustellerfamilien, von Circus - Angehörigen, Artisten, Binnenschiff- fern, ambulanten Händlern

BERiD ist Ansprechpartner der Bundesländer, der Bundesregierung und der Europäischen Union

BERiD kooperiert auf der internationalen Ebene mit der Europäischen Schaustellerunion (ESU) und dem EUROPEAN NETWORK FOR TRAVEL- LER EDUCATION (ENTE)

*Wege schafft man, indem man sie geht.  
(nach F. Kafka)*

Dieses Merkblatt richtet sich insbesondere an die **Eltern** und **Jugendlichen** aus Schaustellerfamilien und von Circusangehörigen.

**In einer immer komplizierteren Wirtschaftswelt ist eine gute Berufsausbildung eine entscheidende Voraussetzung zur erfolgreichen Führung eines Unternehmens. Das gilt auch für die Berufe im Reisegewerbe, insbesondere für Schausteller, Circusangehörige und weitere Berufsgruppen. Zur Absicherung der grundlegenden beruflichen Qualifikationen gibt es in Deutschland in den meisten Bundesländern die Berufsschulpflicht, die sich bis zum 18. Lebensjahr an die allgemeine Schulpflicht anschließt.**

Da für reisende Jugendliche der Besuch von Berufsschulen auf der Reise kaum zu organisieren ist, haben die Kultusministerien der Länder in enger Zusammenarbeit mit den Verbänden in den letzten Jahren interessante Angebote für die Berufsbildung reisender Jugendlicher entwickelt und auf die Bedürfnisse Reisender Kinder zugeschnitten.

### **BEKOSCH**

Das größte Berufsbildungsangebot stellen die **BEKOSCH-Projekte** dar. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeiten, die **Berufsschulpflicht** im Rahmen von Blockunterricht im Winter und von E-Learning mit dem Computer abzuleisten. Inzwischen gibt es vor allem in Norddeutschland und in der Mitte Deutschlands BEKOSCH-Angebote: in Herne (NRW), in Nidda (Hessen), in Neumünster (Schleswig-Holstein) und in Bielefeld (NRW).

Nach wie vor ist es so, dass 90 % der reisenden Jugendlichen selbst auch einmal den Beruf ihrer Eltern ausüben wollen. Dennoch haben Jugendliche mit einer Berufsausbildung, einer Lehre, große Chancen, im Krisenfall auch einen anderen Beruf auszuüben. Deshalb entwickeln die Länder zurzeit auch **Berufsausbildungsmöglichkeiten** für reisende Jugendliche, zum Teil in Verbindung mit den Niederlanden.

Folgende **Möglichkeiten zur Berufsbildung** für reisende Jugendliche bestehen in Deutschland:

**1. Wahrnehmung der Berufsschulpflicht**

Es gibt in Deutschland folgende BEKOSCH-Standorte: Herne (NRW), Nidda (Hessen), Neumünster (Schleswig-Holstein), Bielefeld (NRW). Dort kann die Berufsschulpflicht wahrgenommen werden. Die Angebote sind auf die beruflichen Anforderungen reisender Jugendlicher zugeschnitten. In Herne gibt es auch die Möglichkeit, während der Blockunterrichtsphasen zu übernachten.

Informationen durch

[www.kerschensteiner-bk.de](http://www.kerschensteiner-bk.de) (Bielefeld)

[www.bkherne.de](http://www.bkherne.de) (Herne)

[kai.jost@bimi.landsh.de](mailto:kai.jost@bimi.landsh.de) (Neumünster)

[www.bsnidda.de](http://www.bsnidda.de)

**2. Möglichkeit zur Berufsausbildung**

Es besteht die Möglichkeit, die Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zum/zur Einzelhandelskaufmann/-kauffrau bei BEKOSCH Nidda vorzubereiten. Bereits eine Reihe von Jugendlichen aus dem Schaustellergewerbe haben diese Prüfung geschafft und können nun eine bestätigte Qualifikation für ihren Beruf vorweisen.

Information: [www.bsnidda.de](http://www.bsnidda.de)

Kontakt: Mathias Michl; e-Mail: [schausteller.info@web.de](mailto:schausteller.info@web.de)

**3. In der Entwicklung**

INVET -Projekt (Feststellung und Anerkennung erworbener Kompetenzen)

Dieses europäische Projekt entwickelt Möglichkeiten, die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die reisende Jugendliche in den Familienbetrieben erwerben, festzustellen und anzuerkennen. In der Zusammenarbeit von Berufsschulen, Industrie- und Handelskammern und Bildungsinstituten soll INVET neue Möglichkeiten der Anerkennung vorhandener Kenntnisse und Fertigkeiten schaffen sowie Wege dazu auch für Erwachsene aufzeigen, Kompetenzen anerkennen zu lassen. BERiD wird über die INVET-Ergebnisse berichten.

**4. Fortbildung**

Über die Berufsverbände DSB und BSM sowie über Berufsgenossenschaften und Industrie- und Handelskammern gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich fortzubilden und entsprechende Zertifikate zu erwerben.

**Weitere Informationen zur Berufsbildung reisender Jugendlicher finden Sie bei**

[www.schule-unterwegs.de](http://www.schule-unterwegs.de)

---

***www.berid.de***

Verantwortlich: Martin L. Treichel, Kesselstr.20, 59494 Soest; [info@berid.de](mailto:info@berid.de);